

## Eine gerechte Gesellschaft in Deutschland – eine Utopie?

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 31. Januar 2022 – Freitag, 04. Februar 2022
- Seminarnummer:** 22/04/051 (WbG)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Nadine Klocke, Sozialpädagogin
- Teilnahmegebühr:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Gerechtigkeit stellt in Deutschland ein hohes Gut dar. Doch was ist eigentlich gerecht? Jede Person empfindet und definiert dies sicherlich anders. Die individuelle Sichtweise wird unter anderem von der eigenen Lebenssituation sowie Zukunftsperspektive, Werten und Bedürfnissen geprägt und unterliegt im Laufe des Lebens einem stetigen Wandel. Gerechtigkeit kann sich dabei auf sehr unterschiedliche Bereiche wie beispielsweise Chancengleichheit, Leistungsgerechtigkeit, Generationengerechtigkeit und Zugang zu medizinischer Versorgung beziehen. Betrachtet man diese (Un-) Gleichheiten genauer, so lässt sich erkennen, welche hohen Herausforderungen sich die Politik in Deutschland stellen muss, da die unterschiedlichen Bereiche sich zudem gegenseitig widersprechen können. Auf Grundlage der Sozialstaatlichkeit und der in der Verfassung verankerten Freiheits- und Menschenrechte gibt es daher immer wieder politische, oftmals kontroverse, Debatten, in denen es um die soziale Gerechtigkeit in Deutschland geht.

Hier setzt das Seminar an. Auf Basis von theoretischen Erkenntnissen, Daten und Fakten wird mit den Teilnehmenden diskutiert, wie es mit der sozialen Gerechtigkeit in Deutschland bestellt ist, welche gesetzlichen Regelungen und politischen Maßnahmen zum Erfolg geführt haben und welche neuen Entwicklungen es braucht, um mehr Gerechtigkeit herzustellen. Diesbezügliche Kontroversen und Ambivalenzen werden ausgiebig diskutiert. Dabei gilt es, „den Blick über den Tellerrand“ zu wagen und die Gerechtigkeit in Deutschland in einen globalen Kontext zu setzen. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrem eigenen und dem Gerechtigkeitsempfinden anderer Menschen auseinander und üben

sich in der Rolle als fiktive\*r Politiker\*in, indem sie sich mit grundlegenden Fragen nach (sozialer) Gerechtigkeit beschäftigen.

#### Ziele:

- Wissensvermittlung zur Sozialstaatlichkeit sowie zu den im Grundgesetz verankerten Menschen- und Freiheitsrechten
- Auseinandersetzung mit dem eigenen und dem Gerechtigkeitsempfinden anderer Menschen
- Diskussion von Gesetzen, politischen Maßnahmen und Initiativen zur Förderung der sozialen Gerechtigkeit in Deutschland mit Blick auf globale Vernetzungen
- Entwickeln einer eigenen Position zur Förderung von Gerechtigkeit sowie neuer Möglichkeiten mit Möglichkeiten der Erprobung der Argumentation in einem Rollenspiel

#### Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



#### Finanzierung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW und erhalten über die Landeszentrale eine Zuwendung für Seminare der politischen Bildung.

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



## Programmablauf:

### Montag, 31. Januar 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 16.00 Uhr	Nadine Klocke Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Plenum</i>
16.00 - 16.30	Kaffee
16.30 - 18.00 Uhr	Nadine Klocke Erläuterung des Programmablaufs, und Einführung in die Thematik, Kennenlernen der Teilnehmenden <i>Einführungsreferat, Kennenlernrunde im Plenum</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Nadine Klocke Was ist eigentlich (un-) gerecht? <i>Einzelreflexion, Collagen im Plenum</i>

### Dienstag, 01. Februar 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Nadine Klocke Gerechtigkeit - Voraussetzung für die Demokratie <i>Medienbeitrag, Diskussion im Plenum</i>

- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Gerechtigkeit in Deutschland - der Sozialstaat: historische und aktuelle Einblicke  
*Referat, Diskussion im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Gerechtigkeit in Deutschland: das Grundgesetz  
*Impuls, Kleingruppenarbeit*
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Fortsetzung: Gerechtigkeit in Deutschland: das Grundgesetz  
*Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen

### **Mittwoch, 02. Februar 2022**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Gerechtigkeit in Deutschland - Herausforderungen und Chancen  
*Impuls, Diskussion im Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Arm und Reich Chancengleichheit in Deutschland: Zahlen, Daten, Fakten  
*Vortrag, Austausch im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee

14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Arm und Reich - Chancengleichheit in Deutschland: das Beispiel der Stadt Essen  
*Medienbeitrag, Diskussion im Plenum*

16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Der Blick über den Tellerrand - Was hat Gerechtigkeit in Deutschland mit der globalen Wirtschaft zu tun?  
*Vortrag, Austausch im Plenum*

18.00 Uhr Abendessen

#### **Donnerstag, 03. Februar 2022**

8.00 Uhr Frühstück

8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Gerechtigkeit in Deutschland - Der Generationenkonflikt  
*Impulsreferat, Diskussion im Plenum*

10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Ich als Politiker\*in setze mich für ein gerechtes Deutschland ein.  
*Kleingruppenarbeit, Internetrecherche*

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee

14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Fortsetzung: Ich Politiker\*in setze mich für ein gerechtes Deutschland ein.  
*Kleingruppenarbeit, Vorbereitung von Positionen und Argumenten*

16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Podiumsdiskussion: Ich als Politiker\*in setze mich ein für...  
*Rollenspiel, Diskussion im Plenum*

18.00 Uhr Abendessen

### Freitag, 04. Februar 2022

8.00 Uhr Frühstück

8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Gerechtigkeit in Deutschland - Auch ich kann einen Beitrag leisten  
*Austausch im Plenum, Collage*

10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Reflexionsrunde im Plenum*

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Abreise

### Veranstalter\*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.  
Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany  
Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)  
Fon: +49 5202 9165 0  
Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

#### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.